

(19)



österreichisches  
patentamt

(10)

AT 503 782 A2 2007-12-15

(12)

## Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 891/2006**

(22) Anmeldetag: **23.05.2006**

(43) Veröffentlicht am: **15.12.2007**

(51) Int. Cl.<sup>8</sup>: **A61H 15/00 (2006.01)**

(73) Patentanmelder:

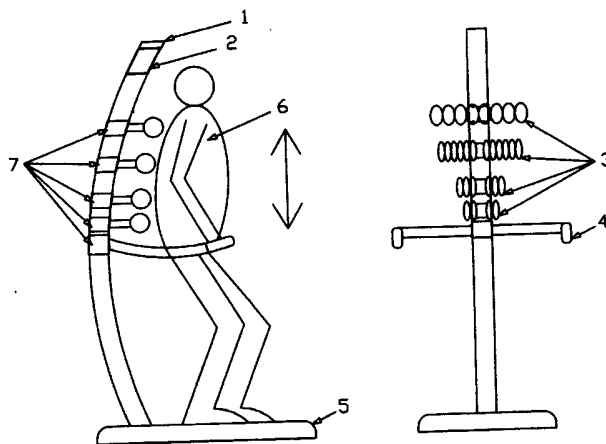
GALLER KURT  
A-8793 HAFNING B. TROFAIACH (AT)

(72) Erfinder:

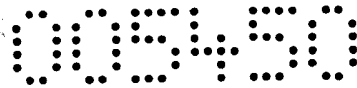
GALLER KURT  
HAFNING B. TROFAIACH (AT)

### (54) RÜCKENMASSAGEGERÄT

(57) Die Erfindung liegt darin, dass man mit einfachen selbständigen Auf und Abbewegungen des Körpers FIG. 1 (6) die verspannten Muskeln am Rücken findet und diese mit selbst dosierendem Körperanpressdruck an den vibrierenden höhenverstellbaren Massagekörper (3) massiert. Durch den ergonomisch Träger (1), der ca. 2 m hoch ist und der Rückenform angepasst ist, kann man den Grossteil des Rückens, ohne Schwierigkeiten mit den drehbaren Massagekörpern (3) massieren. Durch die Benutzung des eingebauten Schwingungsträgers (2) am Träger, erzielt man eine optimale Schwingungsübertragung der Massagekörper (3) auf die Muskulatur, sodass ein Entspannung und Lockerungseffekt der Rückenmuskel erzielt wird.



AT 503 782 A2 2007-12-15



## **Titel der Erfindung**

### **Rückenmassagegerät**

#### **Zusammenfassung**

Die Erfindung liegt darin, dass man mit einfachen selbständigen Auf und Abbewegungen des Körpers FIG. 1 (6) die verspannten Muskeln am Rücken findet und diese mit selbst dosierendem Körperanpressdruck an den vibrierenden höhenverstellbaren Massagekörper (3) massiert. Durch den ergonomisch Träger (1), der ca. 2 m hoch ist und der Rückenform angepasst ist, kann man den Grossteil des Rückens, ohne Schwierigkeiten mit den drehbaren Massagekörpern (3) massieren. Durch die Benutzung des eingebauten Schwingungsträgers (2) am Träger, erzielt man eine optimale Schwingungsübertragung der Massagekörper (3) auf die Muskulatur, sodass ein Entspannung und Lockerungseffekt der Rückenmuskel erzielt wird.

#### **Beschreibungseinleitung:**

Die Erfindung betrifft ein mobiles und für die Wand fix montiertes Rückenmassagegerät gekennzeichnet durch einen ergonomisch gebogenen Träger mit einem eingebauten Schwingungsträgers. Der Träger wird auf einer Standplatte senkrecht befestigt und auf diesem Träger wird ein ergonomisch höhenverstellbarer Haltegriff, sowohl auch die höhenverstellbaren Vorrichtungen für die drehenden Massagekugel montiert.

#### **Stand der Technik:**

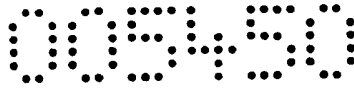
Es werden generell Geräte angeboten wie elektrische Massagesessel oder kleinere Handmassageapparate.

#### **Aufgabe der Erfindung:**

Die Erfindung betrifft ein Rückenmassagegerät FIG. 1 (6), wo man sich mit dem Rücken zum vibrierenden Massagegerät ausrichtet und mit selbständigen Auf- und Abbewegungen des Körpers den Rücken massiert. Dadurch erzielt man eine bessere Durchblutung und eine Lockerung der gesamten Rückenmuskulatur vom Nacken bis zur Lende. Durch die Auf- und Abbewegung FIG. 4 (6) des Körpers werden sowohl auch Bein und Armmuskulatur trainiert.

#### **Lösung der gestellten Aufgabe:**

Die Erfindung löst die gestellte Aufgabe dadurch, dass man sich ohne fremde Hilfe die Rückenmuskulatur massiert und auflockert. Der eingebaute Schwingungsträger im ergonomischen Träger vibriert und bewirkt eine bessere Durchblutung und Entspannung der Muskulatur. Dieses System bewirkt eine anregende Massage.



## **Effekt der Erfindung und Unteransprüche**

Dadurch, dass die Person auf der Bodenplatte steht und sich mit den Händen an den Haltegriffen festhält und diese verstellbare Vorrichtung am gebogenen Träger befestigt sind, ist ein sicherer Stand gewährt. Der Träger ist ca. 2 m hoch, ergonomisch gebogen. Die höhenverstellbaren Haltevorrichtungen, wo die Massagekörper montiert sind, können je nach Größe des Benutzers verstellt werden. Der eingebaute Schwingungsträger im Träger, bringt die Massagekörper in Schwingungen, diese werden wiederum auf den Rücken übertragen. Weiters ist auch die Mobilität und das Design des Gerätes zu erwähnen.

Eine weitere Ausführungsform ist ein Rückenmassagegerät für die Wandmontage Rückenmassagegerät FIG.3. Dieses Gerät hat die gleiche Ausführung und Technik wie oben beschrieben. Der Unterschied ist, die Wandbefestigung 5, an dem ein kürzerer Ständer ca. 1,5 m befestigt ist.

Dieser Träger (1) hat die gleiche Bauform sowie die Halterungen (7), einen Schwingungsträger (2) einbaut im Träger.

## **Aufzählung der Figurenbeschreibung und Kurzbeschreibung.**

In den Zeichnungen (FIG. 1) sind eine Vorderansicht eine Seitenansicht und eine Draufsicht (FIG. 2) des beschriebenen Massagegerätes ersichtlich.

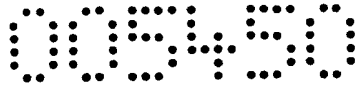
### **Figurenbeschreibung.**

#### **FIG. 1 Vorder- und Seitenansicht**

Gemäß dem dargestellten Ausführungsbeispiel besteht das Massagegerät aus einem ergonomischen Träger (1), mit einem eingebauten Schwingungsträger (2), auf dem Träger sind die höhenverstellbare Halterungen (7) angebracht. Auf den Halterung (7) sind die drehenden Massagekörper (3) und der Haltegriff (4) befestigt. Diese Systeme sind auf der Standplatte (5) montiert.

**FIG. 2 Draufsicht:** (1) Träger, (2) eingebauter Vibrator, (3) höhenverstellbare Massagerollen, (4) höhenverstellbare Haltegriffe, (5) Standplatte.

**FIG. 3 Seitenansicht und Draufsicht des Rückenmassagegerätes für die Wandmontage** (1) Träger, (2) Massagekörper, (3) Haltegriff, (4) Schwingungsträger, (5) Wandbefestigungsbeschlag, (6) höhenverstellbare Halterungen für die Massagekörper.



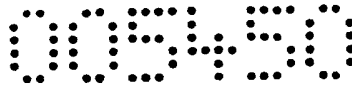
## **Ansprüche:**

### **Rückenmassagegerät**

1. Rückenmassagegerät: mit einem Träger für Massagekörper dadurch gekennzeichnet, dass der von einer Basis frei austragenden Träger in seinen freien Endbereich einen Schwingungsträger trägt.
2. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass der Schwingungsträger den Träger in zumindest einer Ebene vorzugsweise in zwei zueinander senkrecht stehenden Ebenen in Schwingungen versetzt.

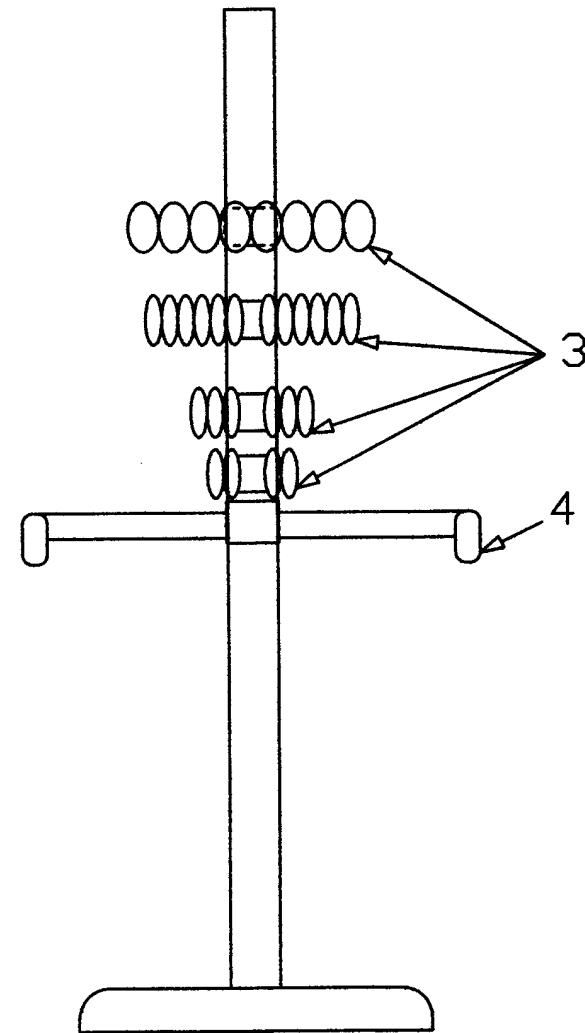
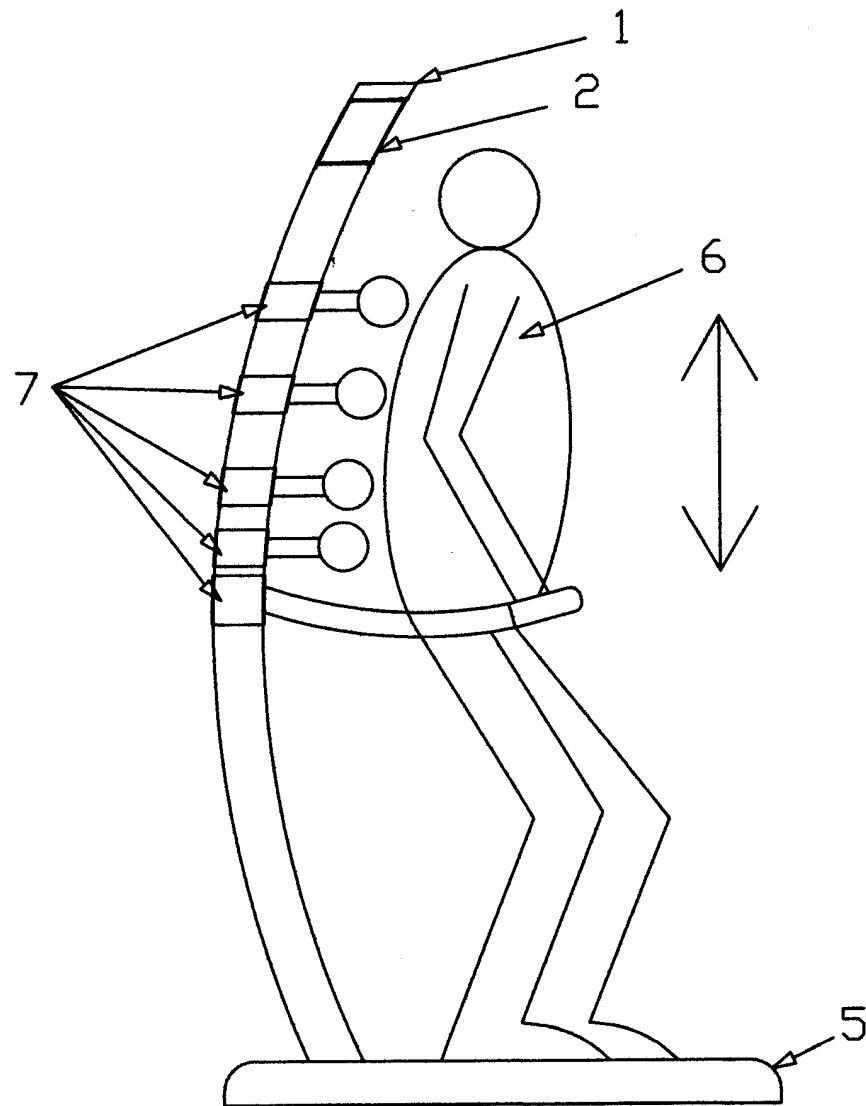
### **Unteransprüche**

3. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass durch den gebogenen Träger (1), mit einem Radius von ca. 1,5m und einer Höhe von ca. 2m, der Rückenform einer durchschnittlich erwachsenen Person (6) gebogen ist. Der Träger (1) kann die Form von Rund, Oval - Rund, Oval - Flach, Dreieck, Rechteck, Quadrat und Flach haben.
4. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (1) auf der Standplatte (5) mit der Tiefe von ca. 90 cm und der Breite von ca. 60 cm im hinteren Bereich senkrecht montiert ist. Die Standplatte kann von rund bis zu allen geometrischen Formen geformt sein. Weiters kann der Träger (1) auf einer Wandplatte FIG.3 (5) montiert werden und an einer Wand befestigt werden.
5. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass am Träger (1), eine oder mehrere Haltevorrichtungen (7) angebracht sind, die vom Nacken bis zur Lende individuell höhenverstellbar sind. Diese Haltevorrichtungen (7) sind an der Innenseite von der Krümmung des Trägers (1) montiert und werden mit einer Klemmvorrichtung fixiert.
6. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 ist dadurch gekennzeichnet; dass nach eigenem Wunsch und Empfinden der Person die drehbar gelagerten Massagekörper (3) wahlweise als Rollen mit Noppen, Scheiben, Walzen, Kugeln oder Ovale zum Einsatz kommen können. Diese Massagekörper (3) können auch verschieden zusammengestellt werden und in der Breite der Haltevorrichtung (7) verstellt werden, sodass die Wirbelfortsätze zwischen den Massagekörpern (3) nicht gedrückt werden.
7. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass am Träger (1) höhenverstellbare Haltegriffe (4) in einer Höhe von ca. 90 cm montiert sind und auch in der Breite verstellbar und fixiert werden können. Die Haltegriffe (4) haben die Aufgabe einer Person einen sicheren Stand zu gewährleisten und den Anpressdruck des Rückens (6) mit den Armen an die Massagekörper (3) unterstützt. Die Haltegriffe (4) können auch hoch und zurückgeklappt werden.



8. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass am Träger (1) im oberen Bereich ein Schwingungsträger (2) angebracht ist, der den gesamten Ständer (1) in Vibration versetzt und somit eine Schwingungsübertragung der rollenden Massagekörper (3), auf den Rücken erzielt. Die Anbringung des Schwingungsträgers (2) kann inner- oder außerhalb und vom oberen Ende bis zu Mitte des Trägers (1) – erfolgen, um eine optimale Schwingungsübertragung zu erreichen.
9. Rückenmassagegerät nach Anspruch 6 dadurch gekennzeichnet, dass der Schwingungsträger (2), mit Netzstrom oder Akkustrom versorgt wird und stufenlos verstellbar ist.
10. Rückenmassagegerät nach Anspruch 1 ist dadurch gekennzeichnet, dass das Rückenmassagegerät für die Wandbefestigung (FIG.3) die gleiche Funktion und Bauweise hat, wie Rückenmassagegerät (FIG.1).
11. Rückenmassagegerät nach Anspruch 10 ist dadurch gekennzeichnet, dass die Wandbefestigung FIG.3 (5) verbunden mit dem Träger (1), auf einer Höhe von ca. 45 cm vom Boden an einer Wand befestigt. Der Ständer FIG. 3 (1) hat damit eine Gesamthöhe von ca. 1,5 m.

FIG.1



88000

FIG.2

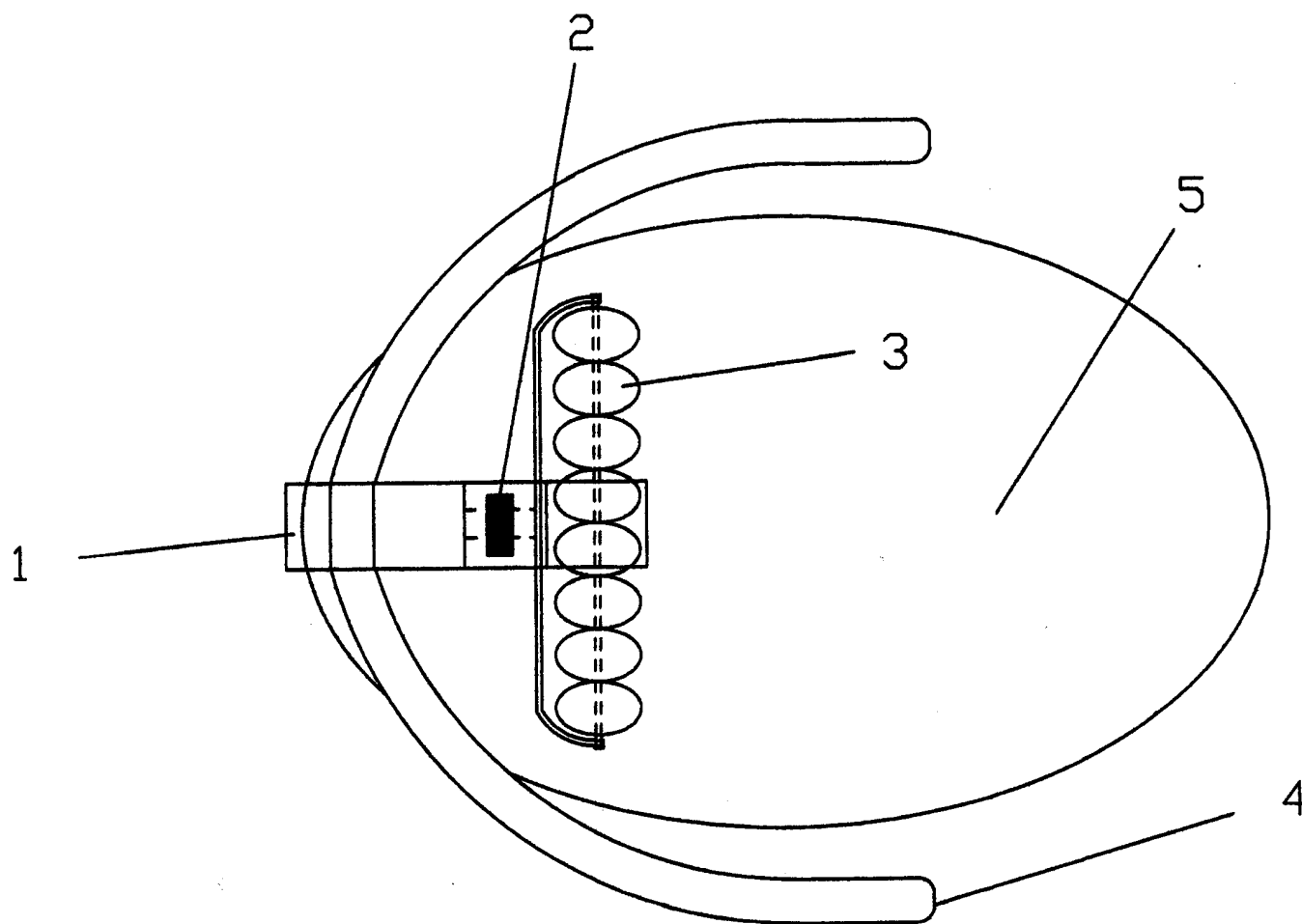


FIG.3

